

Sam Llewellyn: Black Fish – Tödlicher Beifang

Llewellyn, Sam:

Black Fish – Tödlicher Beifang

Broschiert mit ausklappbarem Einband und farbigem Titel,
Format ca. 14,5 x 22 cm

304 S.

Delius Klasing Verl., Bielefeld, 2019

ISBN 978-3-667-11705-2

Preis: 16,90 €

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen (Februar 2020):

Ein spannender Krimi – geschrieben vom bekanntesten britischen Autor, wenn es um Verbrechen zur See geht. Er ist begeisterter Segler, schreibt für alle möglichen Yacht-Magazine und kennt alle geschilderten Seewege und Strömungen genau. Sein Romanheld, Gevin Chance, Ex-Polizeibeamter und ehemaliger Segelolympiateilnehmer, ist mittlerweile Yachtmakler und ein unglaublicher Whiskeysäufer. Wir tauchen in ein unbekanntes Milieu ein, erleben den Mord an seinem Ex-Schwager, den Diebstahl frisch verkaufter Yachten, auch abgefackelte Boote usw. Sein Geschäft läuft alles andere als gut, und so gerät er zwangsläufig in die Abhängigkeit gnadenloser Verbrecher. Es geht dabei um illegalen Fischfang, den Transport von Black Fish, dem tödlichen Beifang, was normalerweise mit ungeheuren Strafen geahndet wird, den unbemerkten Verkauf dieser Ware in stockfinsterner Nacht an unsaubere Fischfarmen und Hotels, es geht um Drogenschmuggel und andere unschöne Dinge. Natürlich will er dort so schnell wie möglich wieder heil, d.h. lebend herauskommen. Trotz seines immensen Alkoholkonsums bleibt er klar genug im Kopf, um schließlich die Drahtzieher und deren willige Gefolgsleute dem Gesetz und ihrer Strafe überführen zu können. Mal kein Sachbuch, sondern ein Krimi, eine spannende Freizeitlektüre, die wohl auch in die UW-Welt, und doch in eine völlig andere Welt führt, in der Geld wichtiger erscheint als alles andere.